

13./XII. 1917

**Italienischer Generalstabsbericht.**

12. Dezember. Gestern wurde zwischen Brenta und Piave mit Erbitterung gekämpft. Zahlreiche österreichische Truppen griffen unsere Stellungen in der Gegend des Berettapasses an, während andere Abteilungen auf dem Orsopasse vorrückten. Eine starke deutsche Abteilung griff den Monte Sironcia vom Osten her an. Ebenso die

Verteidigungswerke des Calcinotales. Der Kampf dauerte den ganzen Tag über an und der Gegner führte die Aktion mit großer Kraft durch, unterstützt durch zahlreiche Artillerie aller Kaliber. Unsere Batterien hielten den feindlichen Ansturm auf und unsere Infanterie leistete dem Stoße tapfer Widerstand. Einige Stellungen, die zuvor wegen des feindlichen Zerstörungseuers hatten aufgegeben werden müssen, wurden durch unsere abends ausgeführten, aufeinanderfolgenden Gegenangriffe fast völlig wieder zurückerobert. Angesichts des hartnäckigen Widerstandes unserer Truppen und der schweren erlittenen Verluste beschränkte der Feind seine Aktion auf Artilleriefeuer, das nachts wieder normal wurde. Auf der übrigen Front kein nennenswertes Ereignis. Durch englische Flieger wurden zwei feindliche Flugzeuge abgeschossen.